

Gymnasium für Trudering-Riem



Bereits 1966 forderten Josef Wirth und Hermann Memmel im Bezirksausschuss ein Gymnasium für Trudering-Riem und als sie 1972 in Stadtrat einzogen stellten sie mehrmals Anträge, die im Stadtrat angenommen wurden, aber vom Kultusministerium immer wieder abgelehnt wurden.

Mehrfach wurden von uns Anträge in allen Gremien, die für Schule / Gymnasien zuständig sind Anträge gestellt. Zuletzt haben der BA im März 2007 und die Landtagsfraktion im April 2007 entsprechende Anträge gestellt. Die nun zielführend waren.

Da das Grundstück an der Markgrafenstraße vorhanden ist, kann sobald der Freistaat grünes Licht gibt, in die Planung eingestiegen werden und die Schule realisiert werden und bereits im Schuljahr 2013 / 2014 der Unterricht beginnen.

Forderung: **Überarbeitung der Richtlinien für Schulbauten**, die auf die geänderte Situation eingehen und auf die Belange von Schülern und Lehrern eingeht.

Ganztagsschule mit entsprechendem Betreuungsangebot.

Mensa, Ruheräume, Räume für Neigungsfächer und eine Dreifachturnhalle. Sport sollte in einer Ganztageschule Pflichtfach werden, damit eine Dreifachturnhalle möglich wird, die nicht nur dem Gymnasium zu Gute kommt.

Angeregt wird eine Kooperation mit der Grundschule hinsichtlich der Räume für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung